



WIENER

PFADFINDER

M I T T E I L U N G S B L A T T

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Vervielfältiger
und für den Inhalt verantwortlich:
GFM Franz Weber, Wiener Pfadfinder Gr. 16 "Schotten"
1010 Wien, Freyung 6 (Schottenhof), St.9, Tür 13

Liebe Eltern und Freunde unserer Gruppe!

Auch heuer findet wieder unser

WEIHNACHTSBASAR

im Pfarrheim der Schottenpfarre statt.

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Sortiment, aus welchem auch Sie sicherlich nette Sachen für Ihr Heim oder zum Weiterschenken finden werden. Die Buben sind schon längere Zeit dabei, schöne Artikel im Heimabend herzustellen.

Der Weihnachtsbasar ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

So., 26. Nov. 1972	10	-	13, 18, 30	-	20 Uhr
Fr., 1. Dez.	15	-	19		Uhr
Sa., 2. Dez.	15	-	19		Uhr
So., 3. Dez.	8, 30-	13, 18, 30	-	20	Uhr
Fr., 8. Dez.	8, 30-	12			Uhr
Sa., 9. Dez.	15	-	19		Uhr
So., 10. Dez.	8, 30-	12, 18, 30	-	20	Uhr
So., 17. Dez.	8, 30-	12			Uhr

Ort: Pfarrheim der Schottenpfarre, 1010 Wien, Freyung 6a.

Wir erwarten Ihren Besuch und hoffen, daß auch Sie etwas Schönes finden.

RHYTHMISCHE MESSE

Wir laden Sie auch recht herzlich zu unserer rhythmischen Messe am **26. NOV. 72** um **9,30** Uhr in der **SCHOTTENKIRCHE** ein.

Wir gestalten erstmals eine Pfarrmesse und wünschen uns, daß auch diese Hl. Messe mithilft, das Miteinanderleben, auch zwischen der Jugend und der reifen Generation, zu verbessern.

Wir wollen bei dieser Gelegenheit auch auf die Pfadfindergruppe innerhalb der Pfarre, sowie auch auf den Weihnachtsbasar aufmerksam machen.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Feier dieser Hl. Messe.

Die Gruppenleitung
der Gruppe 16 "Schotten"

FINANZIELLES

Die Gruppenleitung dankt an dieser Stelle für alle Spenden, die uns bei diversen Anlässen und Veranstaltungen zugekommen sind. Insbesondere gilt dieser Dank dem Hochwürdigsten Herrn Abt des Schottenstiftes für die Spende eines Zelttes, ebenso allen Eltern und Freunden der Gruppe für die Unterstützung am Gruppentag, Elternabend und bei der 2.Scot-Scout-Reunion.

All diese Spenden ermöglichen uns die Anschaffung einer besseren Ausrüstung für Zeltlager und Ausflüge, den Kauf von Spielbehelfen für die Heimabende, sowie die Ausgestaltung unseres Heimes.

Anlässlich der erfolgten Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ergreife ich die Gelegenheit, alle Eltern von Wölflingen und Pfadfindern wieder darauf aufmerksam zu machen, daß in begründeten Fällen selbstverständlich eine Ermäßigung des Beitrages möglich ist.

Diese Möglichkeit ist speziell für Familien mit mehreren Kindern und allen anderen, auch vorübergehenden finanziellen Problemen.

Ich ersuche alle Eltern, die von der Ermäßigung Gebrauch machen wollen, sich mit dem Abteilungsführer oder einem Führer der Gruppenleitung ins Einvernehmen zu setzen.

Mit den besten Empfehlungen!

Für die Gruppenleitung
FM Peter Müller

BERICHTE AUS DER MEUTE:

Sehr geehrte Eltern unserer Wölflinge !

Durch die erfreulich große Anzahl von Neulingen am Beginn dieses Arbeitsjahres waren wir gezwungen, unsere Meute zu teilen. Wir möchten Ihnen nun bei dieser Gelegenheit unsere Meuten und die Führer vorstellen:

Akele WM Anton Scharl
1010, Tiefer Graben 4

HWM Maria Stur
1180, Pötzleinsdorferstr.90
Tel. 47 11 79

HWM Peter Miosga
1110, Simm. Hauptstr. 167

WI Reinhard Deutsch
1010, Hohenstaufeng. 7
Tel. 63 50 654

WI Elisabeth Heinz
1010, Freyung 6
Tel. 63 80 394

WI Renate Weber
1010, Gonzagag. 19
Tel. 63 02 51

MEUTE S T . F R A N Z I S K U S :

Rudel braun	Rudel Schwarz
LW Willi Lipner	1.LW Martin Breunig
HLW H.Peter Maresch	Roland Ude
Norbert Seidl	Ivo Deskovicz
Christian Held	Andreas Babuder
Rainer Ude	Stefan Assem
Michael Steurer	Martin Seidl
Gerhard Müller	Niki Knezevicz
Thomas Glaszer	Mathias Steurer
Gerhard Kaupe	Walter Dickin

MEUTE S T . G E O R G :

Rudel Grau	Rudel Weiß
LW Michael Marecek	1.LW Johannes Hartig
HLW Gernot Schleiß	HLW Georg Cavallar
Martin Kugler	Michael Babuder
Peter Böhm	Christian Böhm
Max Kuderna	Joachim Englert
Erwin Ulrich	Peter Huber
Werner Lombardini	Florian Kugler
Andreas Burghardt	Stefan Vetter

Unsere neuen Meuten haben sich auch bereits bewährt: beim Franziskusfest der Wr.Wölflinge am 8.Okt.1972 in Sparbach konnten sie eine Gold- und eine Bronze-medaille erringen: auf einer Wanderung von Sparbach nach Gaaden mußten naturkundliche Aufgaben gelöst werden, was uns zur vollsten Zufriedenheit gelang! Nochmals herzliche Gratulation, besonders den Neulingen, die zum ersten Mal an einem Wettkampf teilgenommen haben und sich sehr tapfer geschlagen haben !

Die Heimabende standen und stehen ganz im Zeichen des Spielens, der Wölflingerprobungen und des Bastelns für den Weihnachtbasar, wozu wir auch heuer wieder alle Eltern um Ihre Mitarbeit ersuchen !

Unsere heurige Weihnachts-Gute-Tat am 23.Dez.1972 bildet ein Besuch bei blinden und körperbehinderten Kindern. Auch diese Kinder wollen fröhlich und mit Freude Weihnachten feiern! Wir wollen dazu beitragen und ihnen ein Programm mit Überraschungen und kleinen Geschenken bieten !

Bei unserer internen Weihnachtsfeier am 19.Dez.1972 werden alle Neulinge ihr Versprechen ablegen und auch Verleihungen, Ernennungen und Überstellungen stattfinden. Da Kinder beim Feiern immer Hunger bekommen, bitte ich Sie, uns auch diesmal mit Naschereien zu versorgen !

Abschließend möchte ich mich für Ihre Mitarbeit auf das aufrichtigste bedanken und Ihnen auf diese Weise bereits jetzt gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen

Ihr sehr ergebener
WM Anton Scharl

MEUTENCHRONIK

Zum 1.Leitwölfling wurde ernannt:

Johannes Hartig
Martin Breunig

Zu Leitwölflingen wurden ernannt:

Michael Marecek
Willi Lipner

zu Hilfsleitwölflingen wurden ernannt:

Gernot Schleiß
Roland Ude

Andreas Burghardt erhielt die Spezialabzeichen BASTLER und SAMMLER

Hans-Peter Maresch erhielt das Spezialabzeichen HAUSHALTSHELFER

Roland Ude erhielt das Spezialabzeichen TIERFREUND

Joachim Englert erhielt das Spezialabzeichen SPIELZEUGMACHER

Willi Lipner erhielt die Spezialabzeichen ERSTE HILFE und LEICHTATHLETIK

WUNSCHLISTE :

In dieser Rubrik bitten wir Sie um Gegenstände, von denen wir annehmen, daß Sie sie uns zur Verfügung stellen oder billiger vermitteln können:

Tennisbälle
Schreibpapier
Klebstoff
Bälle
alte Malkästen mit Pinsel
Werkzeug für Tonarbeiten
Brettspiele (für Regentage am Lager)

TERMINE

- 26.Nov.1972 Gemeinschaftsmesse, anschl. Ausflug. TEILNAHMEPFLICHT !
Treffpunkt: 9.00 Uhr
Rückkehr: ca.16.30-17.00 Uhr
2. Dez.1972 Adventkranzweihe
Treffpunkt: 17.30 Uhr
Ende ca. 18.45 Uhr
- 19.Dez.1972 Weihnachtsfeier. Eltern sind herzlich eingeladen !
17.00 - ca. 18.30 Uhr
- 23.Dez.1972 Weihnachts-Gute-Tat bei blinden und körperbehinderten Kindern. TEILNAHMEPFLICHT !
9. Jän.1973 1.Heimabend nach den Weihnachtsferien Meute St.Georg
- 11.Jän.1973 1.Heimabend nach den Ferien Meute St, Franziskus

BERICHTE AUS DEM JUNIORTRUPP:

Liebe Eltern unserer Pfadfinder !

Zuerst möchte ich mich bei Ihnen für die zahlreiche Teilnahme am Gruppentag bedanken, und nun einen kurzen Überblick über die Tätigkeit des Trupps und einen Bericht über unsere Veranstaltungen geben.

Bei leider schlechten Wetter fand vom 23.-24.IX. zugleich mit dem Pfarrausflug der Schottenpfarre (dieser nur am Sonntag) unser Herbstlager in Lilienfeld statt. Vieles, auf dem Sommerlager gelerntes konnte verwandt, aber auch neue Dinge geübt werden. Der Höhepunkt des Lagers war das Nachtgeländespiel, bei dem die Buben zeigten, daß sie sich in der Nacht im Wald auch ohne Licht zurechtfinden konnten. Sieger dieses Spieles wurde Alexander Cavallar.

Einige Pfadfinder nahmen an der Eröffnung der Herberge der Wr.Pfadfinder in Sparbach teil. Nach den Eröffnungsfeierlichkeiten wurde für das Spezialabzeichen Beschleichen geübt.

Auf dem Kornettenlager in Thernberg am 21.u.22.X. wurden die Buben in ihren Aufgaben als Kornetten weiter ausgebildet. Auch wurde für die Erfordernisse der I.Klasse geübt, welche die Kornetten hoffentlich bald erreichen werden. Am Samstagabend erforschten wir die Ruine Thernberg und fanden dabei in den gespenstisch wirkenden Räumen einen schwerverletzten und blutüberströmten Vegetarier, der sich aber nach einigen angstvollen Minuten als Peter Lanke entpuppte. An dieses Erlebnis werden die Buben sicher lange zurückdenken.

Während der ersten Heimabende wurden den Patrullen einige Aufgaben gestellt: Die Wartung des Patrullen-Materiels, die Führung der Patrullen-Kasse, des Logbuches und die Ausgestaltung der Patrullen-Ecken, letztere wurde bereits teilweise erfüllt (teils mit Hilfe der Eltern).

Auch für den Weihnachtsbasar wird bereits gearbeitet, damit er aber auch wie voriges Jahr ein Erfolg wird, hoffen wir wieder auf Ihre Hilfe, besonders durch Mundwerbung und durch Ihre Kauffreudigkeit.

Als nächstes möchte ich Ihnen nun unseren Trupp vorstellen:

Truppleitung: Wolfgang Krones HFM
Tel.: 63-40-524
Günter Brandt (wird am 8.12.
zum HFM ernannt)
Tel.: 34-51-14

Patrulle K Franz Hofirek
BISON HK Roberto Talotta
Antonius Lenhardt
Christoph Rucker
Thomas Chiari
Alexander Slawik
Rudolf Wisner
Aschenfeld

Patrulle K Michael Schleiss
MUSTANG HK Etienne Gos
Paul Rosenkranz
Erich Waldherr
Alexander Cavallar
Andreas Hies
Werner Krösswang

Patrulle K Herbert Hild
SCHWALBE HK Peter Polak
Stephan Wollmann
Martin Schlinke
Alexander Franz
Josef Wisner
Andreas Krieg
Michael Gottseuner

Abschließend habe ich noch eine Bitte: Ermahnen Sie Ihren Sohn, daß er bereits 10 Minuten vor dem Heimabend kommt, und auch nicht mit irgendwelchen Ausreden früher weggeht (Besonders wenn Dienstpatrulle ist)!

Dienstpatrulleneinteilung:

PATRULLE BISON:

15.XI., 6.XII., 10.I., 31.I., 21.II.;

PATRULLE MUSTANG:

22.XI., 13.XII., 17.I., 7.II., 28.II.;

PATRULLE SCHWALBE:

29.XI., 20.XII., 24.I., 14.II., 7.III.;

Für die Dienstpatrullen endet der Heimabend erst gegen 19.55 Uhr. Bitte berücksichtigen Sie dies beim Abholen !

Mit vielem Dank für Ihre Hilfe verbleibe ich,

Ihr

Wolfgang Krones

BERICHTE AUS DEM SENIORENTRUPP

Liebe Eltern unserer Pfadfinder !

Zuallererst wollen auch wir Ihnen unseren neuformierten Trupp vorstellen:

Patrulle FUCHS	Patrulle STAR
K Philipp Hartig	K Peter Schmidgruber
HK Heinz Patzelt	HK Reinhard Deutsch
Philipp Sternberg	Josef Freudenthaler
Clemens Vintschgau	Harold Wallner
	Christoph Höbinger

Durch die Übersiedlung zweier bewährter Pfadfinder hat sich unsere Zahl leider vermindert, doch wir hoffen, daß sich unsere Senioren zu einer intensiveren Neulingswerbung aufraffen werden können, um so einen interessanten Truppbetrieb weiter zu gewährleisten !

Das bisherige Programm in den Heimabenden diente vor allem der Konsolidierung der Patrullen durch die Forcierung der Kornetten- und Hilfskornettenarbeit. Natürlich bildet auch das Basteln für den Weihnachtsbasar einen Programmschwerpunkt: die Senioren haben schließlich den größten Anteil der Arbeiten zu erledigen ! Erfreulicherweise beteiligen sich auch fast alle Senioren regelmäßig an unserem Sporttraining, was allen anderen Pfadfindern dringend zur Nachahmung empfohlen wird !

Auch die pfadfinderische Ausbildung kam nicht zu kurz: bei einer Explorerwanderung des LK Wien durch den südlichen

Wienerwald mußten die Senioren ihre praktischen Fertigkeiten unter Beweis stellen. Nicht alles gelang zufriedenstellend, es wird in Zukunft noch einiges geübt und wiederholt werden müssen !

Auf Beschluß des Kornettenrates wurde die Seniorenveranstaltung am 21./22. Okt. in Form einer Nachtwanderung durchgeführt: um 22 h wanderten wir von Rodaun über den Parapluiberg in den Sparbacher Tiergarten, wo wir in der Ruine Kellerhütte am Lagerfeuer Grillspieße brieten. Über Sparbach marschierten wir schließlich nach Mödling, wo wir um 5.30 Uhr die Wanderung beendeten.

Truppchronik:

Am Gruppentag 1972 wurden folgende Spezialabzeichen verliehen:

für FEUERWÄHR an Reinhard Deutsch

für ERSTE HILFE an Harold Wallner

Als bester Teilnehmer am Sommerlager 1972 (bei den Senioren) bekam Christian Hilpert im 1. Heimabend (8. IX.) das

SILBERNE LOBBERBLATT überreicht!

Leider mußten wir uns gerade von ihm und von seinem Bruder Markus wegen Übersiedlung trennen. Sie werden nur noch an den länger dauernden Lagern teilnehmen.

FM Heinz Weber

TERMINE:

JUNIOREN :

12. Nov. 1972	AUSFLUG
26. Nov. 1972	GEMEINSCHAFTSMESSE Eröffnung des Weihnachtsbasars
1. Dez. 1972)	
2. Dez. 1972)	
3. Dez. 1972)	
8. Dez. 1972)	WEIHNACHTSBASAR
9. Dez. 1972)	Dienst nach
10. Dez. 1972)	Einteilung
17. Dez. 1972)	
17. Dez. 1972)	AUSFLUG
23. Dez. 1972	WEIHNACHTS-GUTE-TAT
10. Jan. 1973	1. Heimabend 1973
21. Feb. 1973	AUSFLUG

SENIOREN :

11./12. Nov. 1972	ARBEITSLAGER in Thernberg
26. Nov. 1972	GEMEINSCHAFTSMESSE Eröffnung des Weihnachtsbasars
1. Dez. 1972)	
2. Dez. 1972)	
3. Dez. 1972)	WEIHNACHTSBASAR
8. Dez. 1972)	Dienst nach Ein-
9. Dez. 1972)	teilung
10. Dez. 1972)	
17. Dez. 1972)	
23. Dez. 1972	WEIHNACHTS-GUTE-TAT
12. Jan. 1973	1. HEIMABEND nach den